

König Ludwig in Sofia.

W. T.-B. München, 9. Sept. (Drahtbericht.) Über die Ankunft König Ludwigs in Sofia wird von dort telegraphisch berichtet: Der König ist von Rompalanki, wo die neuen Hofenolagen besichtigt wurden, mit der bulgarischen Herbedahn am Samstagmorgen 4 Uhr in Sofia eingetroffen. Mit ihm kamen an: Prinz Kyrril, der bulgarische Militärattaché in Berlin General Gansscheck und die Herren des Ehrenleibros. Auf dem Bahnhof waren zum Empfang erschienen: Der König, der Kronprinz, die Mitglieder des diplomatischen Korps, sämtliche Staatsminister, der deutsche Gesandte Graf Oberndorf, die deutschen Offiziere und die in Sofia weilenden Bayern. Eine Ehrenkompagnie hatte am Bahnhof Aufstellung genommen. Die beiden Könige fuhrten durch die besetzte Stadt zum Schloss und wurden von dem zahlreichen Publikum lebhaft begrüßt. Um 7 Uhr abends fand große Hofbankett statt. Am Sonntag wohnte der König im Palais der Messe bei. Mittags wurde ein Frühstück beim deutschen Gesandten eingenommen, woran der König, Zar Ferdinand, die königlichen Prinzen, der bulgarische Ministerpräsident, der Kriegsminister und das Gefolge teilnahmen. Nachmittags wurden Besichtigungen vorgenommen, insbesondere nahmen die beiden Könige unter Führung des Professors Kern die deutsche Kunstausstellung in Augenschein. Am Montaggrün erfolgt die Weisung des Königs ins Hauptquartier.

W. T.-B. Sofia, 8. Sept. Die bulgarische Telegraphen-Agentur meldet: König Ferdinand hat den König Ludwig von Bayern zum Chef des 10. Infanterie-Regiments ernannt.

Der Großwesir in Berlin.

W. T.-B. Berlin, 9. Sept. (Drahtbericht.) Der türkische Großwesir nahm heute das Frühstück beim Reichskanzler ein.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Stadtverordneten werden auf Freitag, den 13. September, nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Leuzungssachen. 2. Bewilligung eines Zuschusses an das Handwerkeramt. Ber. Fin.-A. 3. Erhöhung des Beitrags an den Verein für Ritterschulung und Gewährung eines Darlehens aus der Gärtnerei. Ber. Fin.-A. 4. Verkauf einer städtischen Grundfläche an der Schönenstraße. Ber. Fin.-A. 5. Austausch von Grundflächen mit der Gemeinde Erbenheim. Ber. Fin.-A. 6. Wahl von vier Mitgliedern des Ausschusses für Ausbau der Schönen- und Gärtnerei. Ber. Wahl-A. 7. Neuwahl eines Schiedsmann-Stellvertreters für den 3. Bezirk. Ber. Wahl-A. 8. Pensionierung eines städtischen Beamten. Ber. Org.-A. 9. Neuwahl einer Armenpflegerin sowie von zwei Armen- und Waisenpflegerinnen.

Die Pilz- und Wildgemüse-Ausstellung der beiden Wiesbadener Lehrerbildungsanstalten, der Schriftstellerin Fräulein Agnes Maria Klein und der Kirchen- und Konzertfängerin Fräulein Paula Wertz, in der Aula des Königl. Gymnasiums wurde am Samstag um 4 Uhr von Herrn Gymnasialdirektor Dr. Breising durch eine Ansprache eröffnet. Er bewillkommnete als Hausherr die Besucher und gab der Freude darüber Ausdruck, daß in dieser schweren Zeit, die so ganz neue Ernährungsverhältnisse zeitige, durch das selbstlose Zusammenwirken zweier Wiesbadener Mitbürgerinnen diese lehrreiche Veranstaltung zustande kommen konnte. Die Ausstellung zeigte in der Mitte des Raums auf drei großen Tischen den Reichtum der Pilze und Wildgemüse unserer heimischen Flora. Zwei Tische waren den wohlriechenden Pilzen und Wildgemüsen gewidmet, die dritte zeigte in gleicher malerischer Anordnung und Abwechslung von Pilz und Wildgemüse, wie die ganze Anordnung der Ausstellung, nur verdächtige und ungenießbare Pilze neben Tee- und Heilkräutern. Ganz besonders lehrreich und interessant war jedoch die Gegenüberstellung der „feindlichen Konkurrenten“. Dies sind Gruppen von giftigen und eßbaren Pilzen, die ständig zu Verwechslungen und tödlichen Erkrankungen führen, so Hohlkappe und Höligenpilz, Champignon- und Knollenblätterpilz usw. Tische mit den gefährlichsten Gift-

pilzen sowie die häufigsten Vorklinge unserer Heimat reichten sich an. Pilztafeln und Pilzmodelle des hiesigen Landesmuseums sowie schöne alte Pilzwerke der hiesigen Landesbibliothek, den Veranstalterinnen der Ausstellung in liebevoller Weise zur Verfügung gestellt, und ein Tisch mit moderner Pilz- und Wildgemüseliteratur vervollständigte die Ausstellung. Eine ständig wechselnde zahlreiche Besucher-schar füllte während der beiden Tage den Ausstellungsraum. Sogar Gäste aus den benachbarten Orten hatten sich eingestellt. Fräulein Klein und Fräulein Wertz waren während der ganzen Ausstellungsdauer gegenwärtig, um auf Hunderte von Fragen bereitwillig Auskunft zu geben; auch keine aufklärende Vorträge wurden von ihnen von Zeit zu Zeit gehalten. Der Verlauf der ganzen Veranstaltung bewies, mit wie regem Interesse sie von der Einwohnerschaft aufgenommen wurde und wie dringend notwendig zur Belehrung derartige Pilz- und Wildgemüse-Ausstellungen sind. Der zweifache Zweck der Veranstalterinnen, einmal belehrende Anregung zu bieten, um leichter in dieser schweren Zeit durchzubringen, andererseits unseren verwundeten Kriegern eine Freude bereiten zu können, dürfte erreicht sein. Die beiden Damen haben sich mit dieser von großem Verständnis und großer Hingabe an die Sache zeugenden Veranstaltung wie auch mit ihren nützlichen Lehrtafelbesichtigungen den Dank weiterer Kreise erworben.

Die Weinbauaufsicht. Zum neuen Stellvertreter des Weinbauaufsichtskommissars für die Provinz Hessen-Kassau hat der Oberpräsident den Landrat Dr. Adicht zu Weßelburg ernannt, nachdem der bisherige Stellvertreter Landrat Geheimer Regierungsrat Berg zu St. Goarshausen in den Ruhestand getreten ist.

Zur Kartoffel- und Petroleumlieferung erhalten wir von einem Leser unseres Blattes folgende Zuschrift: Die in voriger Woche so splendid dargebotenen Kartoffeln bieten keinen Ersatz für die „fleischlose Woche“, da sie so schlecht waren, daß viele Leute sie ablehnten. (Auf alle Geschäfte trifft dies nicht zu. Schriftl.) Von den gelieferten Wochenkartoffeln hat man in meinem Haushalt ca. 5 Pfund als total unbrauchbar fortwerfen oder das gleiche Quantum schälen müssen, um überhaupt eine Maßigkeit herauszubringen. Bei der Schuld an der mangelhaften Belieferung trifft und ob nicht durch unwirtschaftliche Behandlung den Bürgern Schaden und Nachteil zugefügt, entzieht sich meiner Beurteilung. Dagegen ist die Verteilung von Petroleum und Licht zwecks Beleuchtung recht zweifelhaft. Es wird immer auf Gas und elektrisches Licht hingewiesen, aber wer hat denn in allen Zimmern Gas oder elektrische Lichteinrichtung? Ruh man nicht in den Keller, um Holz, Kohlen, Kartoffeln usw. zu holen? Wer hat denn im Keller Beleuchtung? Nur wenige Einwohner! Daher ist es auch notwendig für diejenigen, die in der Wohnung mit Gas oder elektrischem Licht teilweise versorgt sind, zu sorgen, daß sie sich nicht im dunkeln Keller die Köpfe einstoßen und anderen Unglücksfällen ausgesetzt sind. Auch für Schlafzimmer bedarf man Beleuchtung resp. Kerzen oder Nachlichter, denn Gas brennt niemand in Schlafzimmern. Es werden so viele Verordnungen am grünen Tisch gemacht, aber die Praxis wird offensichtlich zu wenig zu Rat gezogen. Und die Aussicht über Aufbewahrung von Lebensmitteln liegt auch im argen — sonst würden solche nicht in Masse verderben. Nachleute fehlen.

Essentielle Kasserolle für Bartflechtenkranke. Im städtischen Krankenhaus, Schwalbacher Straße 82, ist vom 12. September d. J., ab am Montag, Donnerstag und Samstag, nachmittags von 4 bis 5 Uhr, für Bartflechtenkranke Gelegenheit zum Kaffieren geboten. Das Kaffieren kostet 85 Pf. Meldung beim Wärter. Ebenso werden Bartflechtenkranke durch den Spezialarzt für Hautkrankheiten Herrn Dr. Gutmann im städtischen Krankenhaus an Wochentagen, vormittags um 10 Uhr, unentgeltlich beraten.

Personal-Nachrichten. Landgerichtspräsident Geheimer Oberjustizrat Solbrig hat den Räten Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife, Landgerichtsdirektor Geheimer Justizrat Reigert und Amtsgerichtsrat Geheimer Justizrat Welener den Räten Adlerorden 4. Klasse, Amtsgerichts-Assistent Gerichtssekretär Martz das Verdienstkreuz in Gold, Ranggleichgehilfe Braun beim Amtsgericht und Stenograph Klein beim Landgericht das Allgemeine Ehrenzeichen, Staatsanwalt Bicht, Staatsanwaltschafts-Obersekretär Rechnungsrat Wuschler und Gefängnis-Inspektor Pösel das Verdienstkreuz für Kriegsdienst. Die letztere Auszeichnung er-

hielten auch das Vorstandmitglied der Vereinsbank Wiesbaden Wergenthal und die Buchhalter dieser Bank Weiz und Rensch.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Wiesbad. 9. Sept. Der in der Nacht vom 5. zum 7. September festgenommen und wegen einer hierbei erhaltenen Schußverletzung im hiesigen Krankenhaus aufgenommenen Verbrocher Johann Reith, der sich übrigens wegen Landesverrats zu verantworten hat, ist in der darauffolgenden Nacht aus dem Krankenhaus entflohen. Nur mit einem Hemd bekleidet begab er sich, wie festgestellt, in seine Wohnung, verschaffte sich dort gewaltsam Einlaß — seine Frau war bereits abgereist, nachdem sie auf der Sparkasse einen größeren Geldbetrag abgehoben hatte — und bekleidete sich und verließ die Wohnung.

Neues aus aller Welt.

Der Aktienbeitrag bei der Preussischen Staatsbank.

W. T.-B. Berlin, 9. Sept. Als Mitbeteiligter bei der Aufschlingung in der Seehandlung ist der 27 Jahre alte Hilfsarbeiter Joseph Ziegler ermittelt worden. Er ist in vollem Umfang geständig, von Reibiger zu den Aufschlingungen veranlaßt worden zu sein. Die in die Angelegenheit verwickelte Frauensperson ist eine Schwester Zieglers, die indessen nicht Mitbeteiligter sein dürfte, da sie als Opfer der beiden Betrüger angesehen ist. Die 600 000 M. hat Ziegler in kleinen Wertpapieren nach Freiburg an seine dorthin zurückgekehrte Schwester geschickt, die das Geld dort in einer Bank-Stahlkammer deponierte. Reibiger hat bisher nur 5000 M. erhalten. Er gilt auch jetzt noch als Seele des ganzen Betrugs.

W. T.-B. Freiburg i. Breisgau, 9. Sept. (Drahtbericht.) In Sachen der unterschlagenen 600 000 M. bei der Preussischen Staatsbank (Königliche Seehandlung) Berlin, wurden bei der hiesigen städtischen Sparkasse entsprechende Nachforschungen durch Vertreter des Finanzinstituts und Beamte der Berliner Kriminalpolizei geführt. Dabei konnte die Summe von ungefähr 500 000 M. beschlagnahmt werden. In einer Stahlkammer fanden sich in zwei Wertpapieren Geldscheine in Höhe von 575 000 M. Weitere Beträge waren auf die Sparkassenbücher der Mutter und der Schwester des verhafteten Angeklagten der Bank, Ziegler, hier eingeschätzt worden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berlin, 9. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Im Gegensatz zum Schluß der vergangenen Woche verriet der Börsenverkehr zunächst einige Unsicherheit, die sich bei variablen Werten in vorwiegenden Kursabschwüngen zum Ausdruck brachte. Im allgemeinen hielten sich aber die Rückgänge in engen Grenzen. Erheblicher gedrückt waren nur Laurahütte auf enttäuschende Dividendenschätzungen, ferner Rhein Stahlaktien und Deutsche Kaliwerte. Recht gute Stimmung herrschte von Beginn an für russische Papiere auf die Erwartung der baldigen Einlösung der fälligen Kupons der Staatsanleihe. Feste Haltung bekundeten ferner Schiffahrtsaktien. Im weiteren Verlaufe setzte sich eine feste Stimmung auf ziemlich allen Gebieten mit Entschiedenheit durch. Hiervon profitierten in besonderem Maße Schiffahrtsaktien unter Führung von Hansa. Von den Elektrizitätsaktien sind Bergmann und Schuckert als gebessert hervorzuheben. Daimler Motoren gewannen einige Prozente. Große Lebhaftigkeit machte sich jedoch im allgemeinen nicht bemerkbar.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 9. Sept. (Drahtbericht.) Im hiesigen Produktenverkehr hält die Nachfrage für alle Arten von Gemüsen zu Ernährungszwecken an. Rüben werden namentlich als Futter in großen Posten legehrt. In Saatgetreide ist das Geschäft lebhaft. Kleesaaten bleiben trotz der hohen Höchstpreise gefragt, sind aber nur in geringen Mengen angeboten, ausgenommen Inkarnatweizen, der reichlicher zur Verfügung steht. Serradella ist andauernd begehrt. Einige Umsätze fanden in Luzerne statt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur: H. Hegerhorst.

Verantwortlich für den Inhalt: H. Hegerhorst; für politische Nachrichten den lokalen und provinziellen Teil und Rechtsaal: C. Zosacker; für den Unterhaltungsartikel: B. v. Ramondorf; für den Handel: L. v. C. Zosacker; für die Anzeigen und Bekanntheit: G. Dornau, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(S. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Sankt Brigitten.

Eine alte Geschichte aus Reval. Von Mia Munier-Wroblewska.

Wer hatte nicht geseufzt ob der Länge und Dunkelheit des nordischen Winters, den männlich in den dumpfen Häusern der mauerungürteten Festungsstadt ohne Licht und Luft hatte hinbringen müssen? Wie sollten die Herzen da nicht dem Lenze, dem Lichtspender und Freudenbringer entgegenlachen? Wie sollte da nicht der Jubel der Tausende am Maigrafentag gleich Rudud- und Finkenjaglag zum wiederum blauen Himmel, zur neuerstehenden lichten Sonne steigen? Wer wagt Schmerz oder Lust?

Brigittens dünkte es, als könne keiner in ihrem Gefolge nur einen Teil der Wonne verspüren, die ihr Herz erfüllte. Also schon war noch keine Stunde gewesen in ihrem jungen Leben. Und Heinz Schwalbach, dem alles Schöne ein Heiliges war, meinte, er hätte nie Schöneres gesehen als das Mädchen auf dem weißen Felser. Doch just, da sie durch den Vogen der Strandpforte ritten, schaute sein Rappe und stand steil auf den Hinterhufen, so daß Herr Schwalbach mit Mühe das Tier zurückzwang und Brigittens Felser, am Hügel gerissen, ängstlich zu schmauben begann. Vor dem Maigrafenpaar lag ein fettenbeladener Mann, ein Landsknecht stand neben ihm. So gar plötzlich war dieses betrübliche Bild vor Herrn Schwalbachs Auge getreten, daß seine Stirn finster ward und er mit Unlust von seinem Rechte als Maigraf Gebrauch machte, den ersten Verbrecher zu begnadigen, der ihm beim Eintritt durch das Stadttor vorgeführt wurde. Er sah über den Unglücklichen hinweg mit kalten, dunklen Augen, derweil er die Hand ausstreckte und die übliche Formel sprach.

Brigitta aber neigte sich zu dem Landsknecht und fragte leise: „Was hat dieser Mann begangen?“

„Er hat einen gestochen um deß Weibes willen, die er hat für sich begehret“, sprach der Landsknecht, „gestern ist er ergriffen worden und sollte morgen vord Boggericht.“

Indessen hatte Herr Schwalbach die Stirn des Knieenden flüchtig gestreift mit hochmütiger Gebärde. Der Landsknecht schloß die Handketten auf und zog den Begnadigten zur Seite an den Turm, der Zug strömte weiter. — vorüber an dem Mann, dem der Maigraf das Leben neu geschenkt hatte.

An Brigittens Ohr klang das schwere Klirren der abfallenden Ketten, sie vermeinte die Worte des Landsknechts noch einmal zu hören. „Er hat einen gestochen um deß Weibes willen, die er hat für sich begehret.“ — und ein flüchtig Bittern zog über das Herz der Maigrafin.

Das jetzige Haus der Großen Gilde, genannt Börsenhalle, war im Jahre 1402 noch nicht vollendet. Die Rindergilde feierte ihre Feste noch in dem alten Hause an der Scheidung der Lang- und Heiligengeiststraße. Dorthin veräußerte sich nun der Maigrafenpaar, dem der vorjährige Maigraf, Herr Gerlach Kruse, vorausgeeilt war, da die Begrüßung der Gäste bei dem nun folgenden Schmaus und Damenball seine Sache war.

Herr Kruse galt für einen der reichsten Kaufherren Revals. Der Mann, den er entfaltet hatte während seiner Maigrafenschaft im verwichenen Jahr, hatte diese Annahme sehr wohl bestätigt, nun hatte er heute zum letztenmal Gelegenheit, den Leuten seine Freigebigkeit zu zeigen. Auch lag es Herrn Kruse aus besonderen Gründen daran, seine Maigrafenschaft würdig zu beschließen, darum hatte er an nichts sparen lassen.

Jetzt überschaute er noch einmal flugs die gerüsteten Tische. Der Küchenvorsteher erstattete ihm dabei Bericht, allwie die Speisen geordnet waren: „Vord erste ein Wynsupp (Weinsuppe), Eier auf Wasser geschlagen

und Grapendrot, fürs andere Rämmerbraten gefüllt, Salzfleisch vom Rinde und Vorkhahn mit schwarzen Wurzeln, fürs dritte Rinderbraten und frischen Lachs, fürs vierte Schinken, Krenzete (Krebse), Butter und Käse. Am Ende noch kalte Speisen: Mandelmus, Kuchen und Rüsse für die Weiber, so gern was Süßes mögen.“

Herr Kruse nickte: „Soart nit am Rheintwein zum Vorkhahn“, sprach er, „wo Ihr ein leer Glas erspähet, da füllet's alsobald wieder. Auch merket wohl der Ordnung, wer zuvörderst von den Schüsseln erhält: Burgermeister, Syndikus, die Ratsherren, die Älterleute und sodann die Gildebrüder nach Alter und Vermögen, desgleichen ihre Ehefrauen und Töchterlein.“

Schon vernahm man das Schmarren der Sackpfeifen und Brummen der Bälge, desgleichen das Randalieren des mitziehenden Volkes. Herr Kruse eilte vord Haus. Da stand er nun auf dem Weislaß unter dem Portal mit dem Daneborg. Ezhiger ist gleichermassen das Stadtwappen wie auch das Wappen der Rindergilde. Gar stattlich nahm sich Herr Gerlach Kruse kraftvolle Gestalt aus, und hatte sein rotes Wams just die Farbe des Daneborgkreuzes, also daß er recht gleich einem Vertreter der Rindergilde im Portal stand, reichgekleidet, voll Güte und Würde.

Da das Maigrafenpaar vor dem Hause hielt, ward Herr Kruses feierlich Anstich von besserer Freude erfüllt. Schneller als nötig eilte er die Stufen hinab, ehe sein Freund Schwalbach sich vom Roß geschwungen, hob er die Maigrafin von ihrem schloßweißen reichgeschmückten Felser. Herr Durborg sah es von Ferne und ein frohlich Glänzen ging über sein gelbes, hageres Anstich.

Sinnpruch.

Realisch, als des Sturmwind's Flügel In das Lal ein Wetter trug, Et, lab ich da lachen müssen, Als ein Tumpet Wellen schlug.

Betten, Tisch-Garnitur, rot, best., aus Sofa u. 2 Sessel, einzelne Sofas, Tisch, Stühle u. d. R. W. P. Ludwig, Adlerstraße 5.

Frau Sipper
23 Dranienstraße 23.
Telephon 3471

zahlt beste Preise f. aller Art Möbel, sowie Kuchentische, Teppiche, Federbetten, Bettmattentische 17.

Frau Klein
Gaulinstraße 3, 1.
Telephon 3490

kauft alle Arten Möbel, ganze Nachlässe, Teppiche, sowie alle andern Sachen.

Aur D. Sipper
Niedstr. 11, Tel. 4878.

kauft am besten für Möbel aller Art, einzelne Stücke und ganze Nachlässe, sowie Teppiche, Leinwand, Schmuck, u. alle andern Sachen.

Ch. Herranzimmer
gef. u. in Abz. Ehepaar, Schmitt, Ang. an Böcher, Adolfsallee 29, 2.

Gutes hoch. kompl. Bett, 1 H. Bett, Weidenrahmen, 1 Vertikal, Tisch, Küchenstuhl u. 4 Stühle zu kaufen gesucht. Off. mit Preis bitte an Fr. Helene Glodner, Dieblich a. Rh., Heppenheim Straße 7.

Kleiner Herd
Herdschiffe, 15 kr. Ofen und Röhren billigst verk. H. Müller, Müllerstr. 20.

Eimer
für Latweg aufzubew. Partie Hühner, St. 1.50, starke hudee Hühner St. 1.50 u. 2.90 M. Eimer zum Lebensmittelversch. für Post und Bahn billig, Sauer, Gärtenstraße 2.

Kaufgehe

Weinhandlung
mit Inventar zu kaufen gesucht. Angebote unter S. 847 an d. Tagbl.-Verl.

Ein Fox-Terrier
rassig und wachsam, zu kaufen gesucht. Angebote unter A. 200 Tagbl.-Verl.

Zahngebisse
jeder Art, sowie Reimplastik, sowie am liebsten künstl. Aufb. f. die Kiefermetall-Alt.-Verl.

Ein Fox-Terrier
rassig und wachsam, zu kaufen gesucht. Angebote unter A. 200 Tagbl.-Verl.

Antike Bronzen
wie Gruppen und Figuren, nur erstklassige Sachen, sucht großer Sammler. Off. Offerten unter P. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Möbelverkauf!
Telephon 2139.

Zu kaufen gesucht gegen Kasse alle gebrauchten Möbel und Betten, auch die einfachsten und alle besch. Einzelstücke sowie Herren-, Fr., Wohn- u. Schlafzimmers-Einrichtungen, ferner Klaviere.

Otto Kannenberg
Möbelvertriebsgeschäft
nur 27 Walramstraße 27.

Gebrauchte Spielsachen
aller Art, sowie Silber- und Unterhaltungsbücher, kauft Kleber, Adolfsstraße 16.

Geldverehr
Kapitalien-Angebote

Mk. 70,000
an erster Stelle für Oktober und

Mk. 80,000
für Januar (auch geteilt) anzuleihen.

Georg Lotz
Zietenring 10.
Telephon 4199.

Mk. 60-70,000
auf 1. ev. gute 2. Hyp. anzuleihen. Otto Engel, Adolfsstraße 7, 1.

Kapitalien-Gesuche
70,000 Mk.

auf Gärtnerei-Grundstück innerhalb der ortsbürgerlichen Taxe gesucht Ang. unter H. 199 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe

Stets günst. Angebote
Villen u. Etagen
in allen Preislagen

kauf. und mietweise, auch Anmieten. Jeder Käufer ohne Ausn. hochzufrieden.

Soj. Bruns
Büro Rheinstr. 21, S. 648.

Barabelum
zu kaufen gesucht. H. Krämer, Langa. 26.

Flobertpatronen
6x9 Millim. kauft H. Krämer, Langa. 26.

Al. Registrier-Kasse
oder sonst. Ladentische, f. zu kaufen gesucht. Damm, Gärtenstraße 9, 2.

Ein Keller
zu kaufen gesucht Schornhorststraße 37, J. Dammes

Al. Gasherd mit Padofen
zu kaufen gesucht. Krauff, Luitensstr. 3, S. 5.

Gebr. Wasserstein
zu kaufen gef. Metzelsbach, Beckenstr. 18.

Ausgelämmtes Haar
für Kriegszwecke kaufen
Kötner u. Jacobi, Taunusstr. 4.

Zahle für Lumpen
per Kilo 16 Pf. gekleidete Lumpen per Kilo 1.50 M. Reutuch, abfälle, Papier, Altsch. sowie gebr. Blumentische und Gabeln, f. zu kaufen zu den höchsten Preisen.

Frau W. Aieres Wm.
Tel. 1834. Wehrstr. 39.

Stets Ankauf.
Lumpen, Papier, Altsch. u. dergl. (Korke) zu erhöhten Höchstpreisen. Ad. Wehrstr. 21, T. 3930. Postfach. 19659.

Säde, Sacklumpen
Lumpen, gebr. Rohware u. Kasse, zu hohem Preise ankauf. Sverber, Dobheimer Straße 20, Telephon 6129.

Flaschen, Papier
Lumpen u. abgehoht zu allerh. Fr. S. Sipper, Dranienstr. 23, Tel. 3471.

Gutes Hen
über Grummel wird angekauft. Kann stets angef. oder abgeholt w. Wink, Dobheimer Straße 18.

Waldackerhäuschen
zu verl. Preis Mk. 8000.—, Miete Mk. 400.—. Pacht f. d. Gemeinde-Grundst. Nr. 150.—, einschließl. Obst, Einrichtung f. d. Ausk. von Kaffee und alkohol. Getränken vorh. Rh. Dietrich, Gartenstr. 14, Sonnenberg, Wiesbaden.

Pachtgehe

Kleines Haus
mit groß. Obst- und Gemüsegarten f. 1. 4. 1918 auf läng. Jahre unt. Vorkaufrecht zu kaufen gef. Ang. mit näheren Ang. u. S. 844 Tagbl.-Verlag.

Garten
ent. auch auf eine Reihe von Jahren zu pachten od. zu kaufen gesucht. Offert. erbet. an W. Heub. Sertramstraße 25, B. Büro im Ost.

Unterricht
Nachhilfe-Unterricht für Unterprimaer vom Reform-Gymnas. gesucht. Angeb. mit Preis unter S. 847 an den Tagbl.-Verl.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Kaufm. Bein
Rheinstr. 115
nahe der Ringkirche
Telephon 223.

Tagen- und Abend-unterricht
in der gesamt. Handelswissenschaft, Stenographie, Schreibschreiben etc. Dipl. Handelsl. Bein.

Klavier-Unterricht
ert. best. empfohl. Musiklehrerin, von bed. Prof. ansoschiedel. Mon. Son. 12 M. bei 2 Ueb. woch. Alle Stufen. Off. unter S. 832 an den Tagbl.-Verl.

Wiesb. Tanzschule
Fris. Sauer u. Frau. Die diesjähr. Winter-Tanzkurse verb. mit vollständig. Uebungen (Anmutig- u. Schönheitl.) beg. Mitte Oktober.

Verloren - Gefunden
ein gold. Siegelring mit blauem Emailstein. Abgabe g. gute Belohnung. Kaiser-Friedr.-Ring 72, 1.

Ein linker Stiefel
hat ein Landsturmman von Bahnd. nach Langen verloren. Gr. 43. Gegen Belohn. abzugeben. Kr. Kr. Langa. 26.

Geschäftl. Empfehlungen
Echt. Neig. Kaufmann
sucht nach Beendg. seiner Geschäftstät. (6 1/2 Uhr) die Beschr. von Wüchtern. Aufstellung von Bilanzen usw. zu übernehmen. Off. u. S. 848 Tagbl.-Verlag.

Stadt-Umzüge
per Möbeln, u. Federrolle, Altsch. Altsch. Kassenchr. Beste Bedienung S. Best. Kleiderstr. 20.

Umzüge
sowie Transp. u. Möbel-Aufbewahrung zu mäßig. Preisen besora. sachgemäß. Gebrüder Landersheim, 17 Körnerberg 17, Telephon 4406.

Transporte
aller Art
Kohlen u. Koks per Kasse besorgt
Ludwigstraße 6
Telephon 2614.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September. Son. mon. von 12 M. an. Frau Meyer, Dohb. Str. 44, Tel. 3708.

Gründl. Unterricht
in Stenogr. Maschinenschr. Buchh. Schön- und Handchr. f. m. Rechnen, Korrespond. erteilt durch. ang. erf. Dame mit nachweisl. bestem Erfolg. Beginn neuer Tag- und Abendk. Montag, 18. September

Brennholz

Buchen-, Eichen- und sonstiges Laubholz (auch gemischt) sowohl in Längen von 1 Mtr. bis 2,50 Mtr. lang, als auch in Ofenlängen von etwa 20 bis 25 cm eingeschnitten

liefert waggonweise

die Rheinisch-Westfälische Holzverwertungs-Gesellschaft Frankfurt a. M., Anton Schittler & Co., Kommanditgesellschaft

Sodenheimer Landstr. 19, Soden.

Telephon: Amt Taunus 514. F150

Damenhüte

in Filz, Velour und Sammt zum Umformen und Umarbeiten nach den neuesten Formen werden zur schnellsten Lieferung angenommen.

M. Schrader, Langgasse 5.

Brenntorf

für Behörden, Ortskohlenstellen, Private und Industrie.
Ia Stichtorf schwarzbraun, lufttrocken, in Coden 30 cm lang, 10 cm hoch und breit.
Ia Maschinenprektorf schwer, schwarz, allerbeste Ware.

3000—4000 Heiz-Kalorien
Bestes Erfahmittell für Kohlen.
Ohne Bezugsschein und Kohlenkarten.
Maßpreßsteine an Ortskohlenstellen.
Allerbeste Ware, der Kohle gleichwertig.
Von jeder Sorte können noch circa 1000 Waggon im Laufe der nächsten Monate liefern.

Töller & Götz, Ingenieur

Kollar, Oberhessen. Lieferanten Rdt. Se.örden.
Preise steigen täglich. Nachfrage wegen dem starken Kohlenmangel ist stark.



Waggons unter Garantie.

Lagerung ganz Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stühle. An- u. Abfuhr von Waggons. Expeditionen jeder Art. Schwere Lastfuhrwerk.

Lieferung von Sand, Kies und Gartentief.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
am Wollstraße 1, an der Rheinstraße.
Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen.
872 Telephon 872. Telegramm-Adresse „Prompt“.
Eigene Lagerhäuser: Wollstraße 1 und auf dem Güterbahnhofe Wiesbaden-West. (Gleisanchluss.)

Eingang **Velour-Zylinder und Samthüte.**
der neuesten Art arbeiten nach neuesten Formen — schnell und billig. —
Minna Astheimer, Webergasse 23. Tel. 2813.

Theater

Königl. Schauspiele

Dienstag, 10. September.

Hoffmanns

Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Akten, einem Pro- und Nachspiel v. Jules Barbier. Musik von J. Offenbach.

1. Bild (1. Erzählung):
Española! . . . Hr. Wehner
Olympia Fr. Friedhelm a. G.
Coppelia . . . Hr. de Garmo
Cadenotte . . . Hr. de Garmo
Hoffmann . . . Hr. de Garmo
Niklaus . . . Hr. de Garmo
2. Bild (2. Erzählung):
Gul etta . . . Hr. de Garmo
Schleimil . . . Hr. de Garmo
Tit. Chinaccio . . . Hr. de Garmo
Dopertutto . . . Hr. de Garmo
Hoffmann . . . Hr. de Garmo
Niklaus . . . Hr. de Garmo

3. Bild (3. Erzählung):
Kat Creipel . . . Hr. de Garmo
Antonia . . . Hr. de Garmo
Franz . . . Hr. de Garmo
Dottor Rinaldi . . . Hr. de Garmo
Die Stimme der Mutter . . . Hr. de Garmo
Hoffmann . . . Hr. de Garmo
Niklaus . . . Hr. de Garmo

4. Bild (4. Erzählung):
Hinter verschlossenen Türen.
Ausflug in den Teutoburger Wald.
Wanda Treumann

MONOPOL
Lotte Neumann
die gefeierte Künstlerin
in dem hochdramatischen Schauspiel:
Hinter verschlossenen Türen.
4 Akte!
Ausflug in den Teutoburger Wald.
Schöne Naturbilder.
... und es kam, wie es kommen musste!
Drama in 4 Akten, mit
Wanda Treumann
in ihrer Glanzrolle.

Residenz-Theater.

Dienstag, 10. September.

Fer

Stabstrompeter.

Operettenposse in 4 Akten von W. Mannhardt.

Musik von G. Steffens.

Rampe . . . Cesar Bugge

Frau Rampe . . . Etta Monti

als Gast

Dorchen . . . Ella Tillmann

Amalie . . . Evi Wolfert

Berner . . . Gerb Luenen

Hernbach . . . Etel a Richter

Buppe . . . Georg Way a G.

Borostky . . . W. H. Römer

Wimmer . . . Theodor Prühl

Hr. Wimmer . . . H. v. Sendorf

Lehmann . . . Lange-Lübertz

Frau Lehmann . . . C. Andree

Subart

Schulze . . . Adwin Unger

Frau Schulze . . . v. Beauval

Laura . . . Helene Verhoff

Anton us . . . Rudolf Cuno

Dierlmädchen . . . A. Weinert

Schülerjunge . . . A. Seybold

Konditorlehrling . . . Reinhold

Anf. 7, Ende nach 1/2 10 Uhr.

Konzerte

Dienstag, 10. September.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: E. Wemheuer.

1. Choral.

2. Ouvertüre zur Oper „Martha“ von Flotow.

3. Chor und Arie aus „Königin für einen Tag“ von Adam.

4. Neu-Wien, Walzer von Strauß.

5. Fantasie a. „Carmen“ von Bizet.
6. Graf Waldsee-Marsch von Münch.

Abonnements-Konzerte.

Stadt. Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: H. Jrmmer, städt. Kurkapellmeister.

1. Zur Namensfeier, Ouvertüre v. Beethoven

2. Zigeunertanz aus der Oper „Die Hugenotten“ von G. Meyerbeer.

3. Walzer-Intermezzo von O. Höser.

4. a) Frühlingslied, b) Serenade v. Gounod.

5. Ouvertüre zur Oper „Mignon“ von Thomas.

6. Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ v. Rich. Wagner.

7. P. pourri aus der Operette „Die schöne Helena“ von Offenbach.

Abends 7 1/2 Uhr:

Leitung: Konzermeister W. Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper „Tankred“ von Rossini.

2. Einleitung und Walzer aus „Ein Karnevals-fest“ von E. Hartmann.

3. Adagio aus der Sonate

pathétique von L. v. Beethoven.
4. a) Legende, b) Pizzikato-Polka von Wemheuer.

5. Nachklänge an Oss an, Ouvertüre von Gade.

6. Weil wir uns kennen, Polka von M. Kolb.

7. Fantasie aus der Oper „Faust“ von Gounod.

Bereins-Nachrichten

Wiedbad. Stadt-Verein

f. Jugendfürsorge, G. S. Kürsorae für die gefährdete u. vernachlässigte Jugend, Jugendgerichtshilfe, Vermittlung von Stille- u. Stellen, Unterbringung in Krippe, Kindergarten, Hort usw.

Stat. u. Ausfahrt in Vormundschafts- u. Fürsorge-laden, Fürsorgevermittlungsstelle Königl. Schloß, 2. Stod, Zimmer 81, von 9—3 Uhr.

Verein für Ausfahrt über Wohlfaß-Einrichtungen und Rechtsfragen, Dohheimer Straße 1, im Arbeitsamt. Geöffnet werktägl. außer Samstag, abends 6—7 Uhr.

Mädchen- und Frauen-gruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtl. Hilfskräfte auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechstunden im Kobolzerh. d. Schloßes, 2. St., Zimmer 8, Montag von 12—1 Uhr.

THALIA-THEATER

MODERNES u. GRÖSSTES LICHTSPIELHAUS
KIRCHGASSE 72 • TEL. 6137

Vom 7. bis 10. September.

Erst-Aufführung!

Vater und Sohn.

Großes Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:

Albert Bassermann.

Erst - Aufführung.

Moritz Meier als Gerichtsvollzieher

Lustspiel in 3 Akten mit
Adolf Kühns

Mittwoch, den 11. September:
Friedrich Zelnik.

U.T.

Nur noch heute!

!! Das größte und aktuellste Filmwerk !!

:- RASPUTIN :-

Großes Sittengemälde aus dem Zarenreich in 5 Akten.

Hauptdarsteller:
Grigori, ein Bauer, später der „Heilige Rasputin“ vom Deutsch. Theater
Graf Ignatjew, Gouverneur von Tobolsk
Bauern, Offiziere, Kosaken und Studenten.

Aus dem Inhalt:
Der junge und schöne Bauer Grigori. Wie dieser zu dem Namen „Rasputin“, d. h. „Der Wüstling“ kam. Wie „Rasputin“ ein Heiliger wurde. Die erste Begegnung mit der schönen Gräfin Ignatzowa. Eifersucht in den Petersburger Salons. An den Klippen des Glücks. Der „unheilige“ Heilige.

Ort der Handlung: St Petersburg und Tobolsk. Aufstieg und tragisches Ende des Wundermächtlers am Zarenhofe.

?? Wo ist die Braut ??
Köstlicher Schwank in 2 Akten.

?? Wo ist die Braut ??
Köstlicher Schwank in 2 Akten.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Nur noch bis Sonntag der Novitäten-Spielplan!

Demokritos

mit seiner Wunderlampe!

Elly Bredon | Frida Cornetti
Verwandl.-Tänze | Oper.-Sängerin

Sealtiel das Phänomen!

2 Alexis | Etoni
Rokoko-Sketch | Hunde-Dressuren

Elvira, die Königin der Luft

Neubert, der famos Schnelllichter

Carro, der berühmte Bauhredner

Anf. wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Preise der Plätze: Von 80 Pf. bis 3 Mk. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Im Kabarett: | Im Restaurant:
10 erstkl. Kunstkr. | Häpp's Schrammeln.

KINEPHON

Erst-Aufführung!

HENNY PORTEN

in ihrem neuesten Schauspiel
Serie 1918/19. Serie 1918/19.

Das Maskenfest

des Lebens.

Drama aus der Gesellschaft in 4 Akten.

Ein neuer, köstlicher Trickfilm von Kunstmaler Wolfram Kießlich

Gickel und Gockel.

Der erste Film der berühmten „Luxusklasse“:

Das Tagebuch des Apotheker Warren.

Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: LORI LEUX.

Tulpenstiel

Konzert-Palast

Stiftstrasse 18. Fernruf 1036.

Eröffnung d. Wintersaison 18/19

Ab 1. September 18, allabendlich 7.30 Uhr.

Allen voran

sind meine 5 Konzert-Attraktionen.

Engelbert Milde

Der unübertroffene Vortrags-Künstler am Flügel.

NB. Engelbert Milde war in Frankfurt a. M. in der Weinklaue Groß-Frankfurt Juli-August Sensation und Stadtgespräch!

Des großen Erfolges wegen: Auf tausendfachen Wunsch verlängertes Gastspiel

!! HUGOS !!

in seinen neuen Sensationen

Und die übrigen Konzert-Solisten.

Bunter Teil beginnt punkt 8 Uhr. — Militär zahlt wochentags halbe Preise. — Sonntag nachm. 4 Uhr halbe Preise, Militär 20 Pf., Verwundete frei. — Sonntag abends 7.30: Sonntagspreise.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. September 1918, allabendlich 8 Uhr:

Der Sensations-Spielplan!

Überall Stadtgespräch!
Einzig allein dastehend!
? Das lebende Spielzeug?

Ado | Resl Nicklas
der elegante, feinkomische Exentriker | das Lercherl vom Isartal

Ernst Scharff „Ein Musikantenschertz“

Max Falke, der bestbekannte Humorist

Viddl & Viddl | Franz Rooberts
die komisch. Originale | Hofrauber-Künstler

Die größte Tanzattraktion d. 20. Jahrhunderts
Voo Doo in altasiatischen Tänzen.
I. Der Tanz vor dem Stein des Lebens.
II. Opiumtod. — Eigene Prachtdekoration.
Sonntags 3 Vorstellungen.

Vormals Kaffee „U 9“

u. Wiesbadener Weinstuben

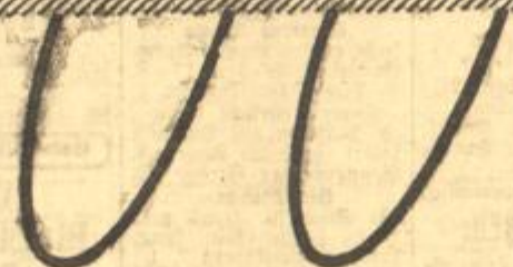
Marktstraße 26. 838

Tägl. Künstler-Konzert

Schönstes Familien-Kaffee am Platze.

Luftleer oder gasgefüllt

Wer braucht die Millionen
Wotan-Lampen
 Jeder Elektro-Installeur weiß es



#150

Umtliche Anzeigen

Bekanntmachung.
 Am 11., 12., 13., 14., 18., 19., 20., 23., 24. und 25. Sept. findet von vorm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.
 Es wird gesperrt: Sämtliches Gelände einschließlich der Wege u. Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrichs-Königswege, Adolfer Str., Trompeter-Str. Weg hinter der Rentmayer (bis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal - Fischbach bis zur Blatter Straße, Teufelsgraben - Weg bis zur Reichweissbühl. Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Gebietes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Nachschlüssel Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.
 Vor dem Betreten des abgesperrten Gebietes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.
 Das Betreten des Schießplatzes im Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schmutzung der Grasung ebenfalls verboten.
 Garnison-Kommando.



Schulranzen
 Grösste Auswahl.
 Billigste Preise.
A. Letschert
 10 Faulbrunnenstr. 10

Schuhfabrikerei
 „Haus Sachs“
 Michelsberg 13.
 Annahme sämtlicher Schuhreparaturen bei billigster Preisberechnung.
 Ledersohlen, Erja-sohlen, Kappen, Niesler.

Ein sicheres Mittel gegen **Flöhe, Läuse, Wanzen u. anderes Ungeziefer** (Flaschen mitbringen).
 Drogerie Machenheimer, Ecke Bismarckring und Dohlsheimer Str. 20680

Berühmte Reife Leinwand-Strick in allen Qualitäten billig abgibt. Fernh. Tannewitz, Adelheidstraße 10.
 Ein sicheres Mittel gegen **Ungeziefer** (Flaschen mitbringen).
 Drogerie Machenheimer, Ecke Bismarckring u. Dohlsheimer Str.

Nichtamtliche Anzeigen

Frisch eingetroffen:
 Kiefer Alpenstrücker-See
 Harzer Gebirgs-See.
 Stefan, Moritzstr. 3, St. 1.
Eleg. Pelze
 in allen Belagarten kaufen Sie preisw. bei D. Stern, Michelsberg 28. Tel. 1. Telefon 1547.

Damenhüte
 in Filz, Velour u. Sammt zum Umformen u. Umarbeiten nach neuesten Formen werden angenommen. Lieferung schnellstens.
A. Koerwer Nachf., Langgasse 9.

Leiterwagen
 alle Größen und Preislagen.
Hamburger & Wenl
 Marktstraße 28, Ecke Reugasse. 938

Impressen und Aufarbeiten
 von Filz, Velour- und Sammethüten bei schnellster Lieferung.
M. Stähle, Webergasse 16.

Ausverkauf
 wegen Geschäftsauflösung
 in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Fr. Lehmann, Juwelier,
 Kirchgasse 70. 907

Einfachgläser
 in nur herborrag. Qual. und best. Gummiringen
Steintöpfe, Einmach- und Geleegläser
 Prima Gummiringe in jeder Größe
 Dörrhorden, Konservenglasöffner
 Echtes Pergamentpapier.

Südkaufhaus, Ecke Moritz- und Gerichtstraße 1.

Halte bis auf Weiteres Sprechstunden:
 Täglich, auch Sonntag, 9-11 1/2.
 Nachmittags nur: Freitag 3-4.
Sanitätsrat Dr. Wachs
 Arzt für Hautkrankh.

KOHLN-SPAR-PLATTE
 Preis Stück 5 Mk.
 Aus der Praxis.
 Bin mit Ihrer gesandten Platte für meinen Küchenherd sehr zufrieden und habe ich doch endlich nach jahrelangen vergeblichen Versuchen erreicht, dass die Küche bis zum anderen Morgen warm bleibt. Habe die so billige, wirksame Erfindung all meinen Bekannten aus Ueberzeugung empfohlen.
 Frau Hauptmann B. v. H., Baden-Baden.
 Grosslager für den Bezirk Wiesbaden:

WILH. HÖCKER
 SCHILLERPLATZ 2.
 Weitere Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. 930

Wer Brotgetreide veräuffert, ver-sündigt sich am Vaterlande und macht sich strafbar! :: :: ::

Möbel-Freihandverkauf.

Wegen Auflösung des Haushalts werden heute Dienstag, den 10. September 1918, vormittags von 9 Uhr ab, in der Wohnung
50 Mainzer Straße 50, B.,
 folgende gut erhaltene Möbel verkauft, als:
Eichen-Eszimmer-Einrichtung,
 bestehend aus: Büfett, Anrichtisch, 12 Leberstühle, Paneele-Diwan, Spiegel m. Konsole, u. Serviertisch;
1 Perser Teppich, 2,00 x 2,70 m,
 Eichen-Herren-Schreibtisch mit Aufsatz u. Sessel, Diplomaten-Schreibtisch, Kuch.-Bücherschr., Altenschrant, Eichen-Bertisch, 1 Sofa mit 2 Sessel mit Blüschbezug, achted. Kuch.-Tisch, Spiegel mit Goldrahmen, Marmor-Standuhr, 2 Kuch.-Betten, drei Heiderschränke, 2 Waschkommoden, Nachttisch, versch. Gaslampen und dergl. mehr.
Wilhelm Helfrich,
 Auktionator u. beeidigter Taxator.

Goldene Trauringe
 eigene Anfertigung, mod. Form, stets auf Lager
Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, 502
 Langgasse 42, im Hotel Adler. — Tel. 2331.

Lisel Schwindt
Joseph Wölfel
 Verlobte.
 Wiesbaden, Johannisberger Straße 7,
 10. Sept. 1918.

Sibylle Klein
August Terstappen
 Verlobte.
 Wiesbaden. Modraejow (Polen)
 u. Zt. Wiesbaden
 10. September 1918.

Danksgiving.
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem schweren Verluste meines innigstgeliebten, treuen, unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels,
Herrn Konrad Gock
 sowie für die vielen Kranz- u. Blumenspenden, sage ich, da ich nicht jedem einzelnen danken kann, hierdurch meinen innigsten Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Juliane Gock, Wwe.
 Wiesbaden, den 9. September 1918.

Von der Reise zurück
Dr. F. W. Geissler
 Emser Straße 2
 Telefon 2801.
 Rubikalen-Extrakt u. Mettenwurzel u. 1 Ml. an bei Sulzbach Damen-fris.-Gesch. Bärenstr. 4.
Dr. Dauertränze präp. Berltränze
 in großer Auswahl bei
B. von Santen
 47 Friedrichstraße 47.

